



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreis

Dithmarschen

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	133 900	100,0	65 528	68 372
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 255	3,9	2 703	2 552
5 - 9	6 059	4,5	3 063	2 996
10 - 14	7 715	5,8	3 898	3 817
15 - 19	8 014	6,0	4 142	3 872
20 - 24	6 915	5,2	3 588	3 327
25 - 29	6 200	4,6	3 211	2 989
30 - 34	6 274	4,7	3 137	3 137
35 - 39	7 164	5,4	3 632	3 532
40 - 44	10 687	8,0	5 305	5 382
45 - 49	11 304	8,4	5 632	5 672
50 - 54	10 059	7,5	4 969	5 090
55 - 59	9 035	6,7	4 509	4 526
60 - 64	8 600	6,4	4 213	4 387
65 - 69	7 908	5,9	3 947	3 961
70 - 74	9 330	7,0	4 468	4 862
75 - 79	5 928	4,4	2 629	3 299
80 - 84	4 032	3,0	1 605	2 427
85 - 89	2 420	1,8	661	1 759
90 und älter	1 001	0,7	216	785
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 089	2,3	1 577	1 512
3 - 5	3 253	2,4	1 671	1 582
6 - 9	4 972	3,7	2 518	2 454
10 - 15	9 385	7,0	4 746	4 639
16 - 18	4 766	3,6	2 488	2 278
19 - 24	8 493	6,3	4 394	4 099
25 - 39	19 638	14,7	9 980	9 658
40 - 59	41 085	30,7	20 415	20 670
60 - 66	11 313	8,4	5 587	5 726
67 - 74	14 525	10,8	7 041	7 484
75 und älter	13 381	10,0	5 111	8 270
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	50 916	38,0	27 828	23 088
Verheiratet	62 335	46,6	31 183	31 152
Verwitwet	10 887	8,1	2 066	8 821
Geschieden	9 615	7,2	4 388	5 227
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(120)	(0,1)	(51)	69
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	18	0,0	12	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	130 746	97,6	63 997	66 749
Bosnien und Herzegowina	33	0,0	15	18
Griechenland	60	0,0	38	22
Italien	148	0,1	95	53
Kasachstan	61	0,0	27	34
Kroatien	33	0,0	21	12
Niederlande	91	0,1	57	34
Österreich	75	0,1	44	31
Polen	495	0,4	254	241
Rumänien	87	0,1	50	37
Russische Föderation	(200)	(0,1)	(79)	121
Türkei	399	0,3	194	205
Ukraine	49	0,0	15	34
Sonstige	1 423	1,1	642	781
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6 430	4,8	2 630	3 800
Evangelische Kirche	91 460	68,8	42 430	49 030
Evangelische Freikirchen	1 170	0,9	640	530
Orthodoxe Kirchen	660	0,5	/	400
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 470	1,1	780	690
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 740	23,9	18 180	13 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	65 840	49,5	35 610	30 230
Erwerbstätige	62 210	46,8	33 350	28 860
Erwerbslose	3 630	2,7	2 260	1 370
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 040	2,3	1 980	1 060
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	590	0,4	/	/
Nichterwerbspersonen	67 090	50,5	29 290	37 800
Personen unterhalb des Mindestalters	19 060	14,3	10 220	8 840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 760	24,6	14 330	18 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 730	3,6	2 240	2 490
Hausfrauen und Hausmänner	6 110	4,6	/	5 920
Sonstige	4 430	3,3	2 310	2 120
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 100	82,1	26 150	24 940
Beamte/-innen	3 700	5,9	2 440	1 260
Selbstständige mit Beschäftigten	2 790	4,5	2 180	610
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 410	5,5	2 100	1 310
Mithelfende Familienangehörige	1 210	1,9	/	740
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 030	3,3	1 400	630
Akademische Berufe	7 010	11,5	3 470	3 540
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 030	18,1	5 700	5 340
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 970	11,4	2 160	4 810
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 680	19,2	3 690	7 990
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 040	3,4	1 680	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 530	14,0	7 770	750
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 300	7,1	3 950	/
Hilfsarbeitskräfte	6 710	11,0	2 290	4 420
Angehörige der regulären Streitkräfte	630	1,0	550	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 160	5,1	2 130	1 030
Produzierendes Gewerbe	15 730	25,3	12 310	3 420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 270	14,9	6 590	2 680
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	2,1	1 140	180
Baugewerbe	5 130	8,3	4 580	550
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 820	25,4	8 030	7 790
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 470	18,4	4 710	6 760
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 350	7,0	3 320	1 020
Sonstige Dienstleistungen	27 510	44,2	10 870	16 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	2,4	810	(660)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 920	9,5	3 040	2 880
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 430	8,7	3 380	2 050
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 680	23,6	3 640	11 040
Unbekannt	0	0,0	0	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 250	30,7	2 720	2 540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 110	59,1	5 220	4 890
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 760	10,3	650	1 110
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 980	7,0	4 050	3 930
Ohne Schulabschluss	4 660	4,1	2 400	2 260
Noch in schulischer Ausbildung	3 320	2,9	1 650	1 670
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 310	45,9	26 210	26 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 280	30,1	14 060	20 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 520	28,6	13 410	19 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 760	1,5	650	1 110
Fachhochschulreife	7 410	6,5	4 570	2 840
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 900	10,4	5 770	6 120
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	32 660	28,7	13 020	19 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60 020	52,7	29 840	30 170
Fachschulabschluss	10 730	9,4	5 840	4 900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 060	0,9	/	600
Fachhochschulabschluss	3 990	3,5	2 780	1 210
Hochschulabschluss	4 820	4,2	2 350	2 480
Promotion	590	0,5	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	123 660	93,0	60 610	63 050
Personen mit Migrationshintergrund	9 260	7,0	4 310	4 950
Ausländer/-innen	3 130	2,4	1 340	1 790
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 430	1,8	910	1 520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	700	0,5	430	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 130	4,6	2 970	3 170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 890	2,9	1 810	2 070
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 250	1,7	1 160	1 090
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	0,8	540	530
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 180	0,9	610	560

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 490	16,1	750	740
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 830	19,8	870	960
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 460	15,8	620	840
Türkei	830	9,0	510	320
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 840	30,6	1 180	1 650
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	630	10,0	300	/
1990 - 1999	2 310	36,6	1 050	1 260
2000 - 2011	2 340	37,0	930	1 410
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 260	13,6	640	620
5 - 9 Jahre	1 680	18,1	730	940
10 - 14 Jahre	1 860	20,0	840	1 010
15 - 19 Jahre	1 530	16,5	740	790
20 und mehr Jahre	2 550	27,5	1 230	1 320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	133 900	100,0	130 746	3 154	1 354	966	811	23
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	65 528	48,9	63 997	1 531	695	441	381	14
Weiblich	68 372	51,1	66 749	1 623	659	525	430	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	5 255	3,9	5 171	84	22	30	28	4
5 - 9	6 059	4,5	5 933	126	35	33	52	6
10 - 14	7 715	5,8	7 577	138	44	55	39	-
15 - 19	8 014	6,0	7 849	165	49	57	59	-
20 - 24	6 915	5,2	6 727	188	(62)	68	58	-
25 - 29	6 200	4,6	5 947	253	103	75	75	-
30 - 34	6 274	4,7	5 906	368	132	125	(104)	7
35 - 39	7 164	5,4	6 768	396	164	(132)	(100)	-
40 - 44	10 687	8,0	10 363	324	136	87	101	-
45 - 49	11 304	8,4	11 018	286	147	79	57	3
50 - 54	10 059	7,5	9 838	221	118	(46)	(54)	3
55 - 59	9 035	6,7	8 838	197	119	49	(29)	-
60 - 64	8 600	6,4	8 426	174	94	62	(18)	-
65 - 69	7 908	5,9	7 800	108	58	38	12	-
70 - 74	9 330	7,0	9 258	72	40	16	16	-
75 - 79	5 928	4,4	5 900	28	18	7	3	-
80 - 84	4 032	3,0	4 022	10	6	4	-	-
85 - 89	2 420	1,8	2 414	6	3	-	3	-
90 und älter	1 001	0,7	991	10	4	3	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 089	2,3	3 050	39	10	16	13	-
3 - 5	3 253	2,4	3 190	63	18	17	24	4
6 - 9	4 972	3,7	4 864	108	29	30	43	6
10 - 15	9 385	7,0	9 217	168	47	64	57	-
16 - 18	4 766	3,6	4 671	95	31	32	32	-
19 - 24	8 493	6,3	8 265	228	(77)	84	67	-
25 - 39	19 638	14,7	18 621	1 017	399	332	279	7
40 - 59	41 085	30,7	40 057	1 028	520	261	241	6
60 - 66	11 313	8,4	11 071	242	(134)	81	27	-
67 - 74	14 525	10,8	14 413	112	58	35	19	-
75 und älter	13 381	10,0	13 327	54	31	14	(9)	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	50 916	38,0	49 865	1 051	408	300	326	17
Verheiratet	62 335	46,6	60 616	1 719	765	560	388	6
Verwitwet	10 887	8,1	10 787	100	45	(40)	15	-
Geschieden	9 615	7,2	9 349	266	133	(66)	(67)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(120)	(0,1)	(120)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,0	-	18	3	-	15	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 430	4,8	5 480	950	790	/	/	/
Evangelische Kirche	91 460	68,8	90 950	510	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 170	0,9	1 160	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	660	0,5	350	310	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	1,1	1 020	450	/	/	180	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 740	23,9	30 840	900	/	270	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	65 840	49,5	64 200	1 640	1 030	290	310	/
Erwerbstätige	62 210	46,8	60 750	1 460	930	250	270	/
Erwerbslose	3 630	2,7	3 450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 040	2,3	2 880	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	590	0,4	570	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	67 090	50,5	65 650	1 440	620	420	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 060	14,3	18 720	340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 760	24,6	32 490	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 730	3,6	4 670	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 110	4,6	5 620	490	/	/	/	/
Sonstige	4 430	3,3	4 150	290	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 100	82,1	49 860	1 240	750	250	230	/
Beamte/-innen	3 700	5,9	3 700	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 790	4,5	2 690	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 410	5,5	3 310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 210	1,9	1 190	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 030	3,3	1 890	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 010	11,5	6 880	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 030	18,1	10 850	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 970	11,4	6 880	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 680	19,2	11 400	280	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 040	3,4	2 030	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 530	14,0	8 400	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 300	7,1	4 250	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 710	11,0	6 340	370	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	630	1,0	630	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 160	5,1	3 010	(150)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 730	25,3	15 470	250	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 270	14,9	9 150	130	/	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	2,1	1 280	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 130	8,3	5 040	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 820	25,4	15 260	560	360	(90)	(110)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 470	18,4	10 940	530	340	80	(90)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 350	7,0	4 310	30	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	27 510	44,2	27 010	500	310	80	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 470	2,4	1 470	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 920	9,5	5 760	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 430	8,7	5 420	10	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 680	23,6	14 360	320	/	(40)	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	5 250	30,7	5 160	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 110	59,1	9 990	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 760	10,3	1 740	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 980	7,0	7 390	580	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	4 660	4,1	4 130	530	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 320	2,9	3 260	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 310	45,9	51 570	740	470	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 280	30,1	33 480	800	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 520	28,6	31 740	780	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 760	1,5	1 740	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 410	6,5	7 230	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 900	10,4	11 410	490	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	32 660	28,7	31 440	1 220	620	300	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60 020	52,7	59 010	1 000	500	/	/	/
Fachschulabschluss	10 730	9,4	10 450	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 060	0,9	1 000	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 990	3,5	3 930	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 820	4,2	4 660	/	/	/	/	/
Promotion	590	0,5	590	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	123 660	93,0	123 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 260	7,0	6 130	3 130	1 700	730	590	/
Ausländer/-innen	3 130	2,4	/	3 130	1 700	730	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 430	1,8	/	2 430	1 230	590	560	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	700	0,5	/	700	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 130	4,6	6 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 890	2,9	3 890	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 250	1,7	2 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	0,8	1 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 180	0,9	1 180	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 490	16,1	1 380	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 830	19,8	950	880	860	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 460	15,8	1 150	310	/	290	/	/
Türkei	830	9,0	530	300	/	270	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 840	30,6	1 750	1 090	500	/	480	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	630	10,0	390	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 310	36,6	1 870	440	/	/	/	/
2000 - 2011	2 340	37,0	950	1 390	700	290	380	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 260	13,6	700	560	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 680	18,1	960	710	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 860	20,0	1 360	500	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 530	16,5	1 320	210	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 550	27,5	1 550	1 000	630	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	133 900	100,0	23 851	16 307	35 429	27 694	30 619
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	65 528	48,9	12 156	8 449	17 706	13 691	13 526
Weiblich	68 372	51,1	11 695	7 858	17 723	14 003	17 093
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	50 916	38,0	23 851	14 322	9 236	2 299	1 208
Verheiratet	62 335	46,6	-	1 825	21 824	20 338	18 348
Verwitwet	10 887	8,1	-	3	311	1 414	9 159
Geschieden	9 615	7,2	-	133	3 998	3 592	1 892
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(120)	(0,1)	-	(21)	48	42	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	18	0,0	-	3	6	6	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	130 746	97,6	23 409	15 795	34 055	27 102	30 385
Bosnien und Herzegowina	33	0,0	9	6	6	9	3
Griechenland	60	0,0	9	10	20	(9)	12
Italien	148	0,1	16	25	64	28	15
Kasachstan	61	0,0	3	17	31	10	-
Kroatien	33	0,0	-	6	(9)	15	3
Niederlande	91	0,1	3	3	26	33	(26)
Österreich	75	0,1	-	-	(36)	21	18
Polen	495	0,4	47	(86)	246	(110)	6
Rumänien	87	0,1	12	19	56	-	-
Russische Föderation	(200)	(0,1)	20	32	(106)	(35)	7
Türkei	399	0,3	72	75	(173)	51	28
Ukraine	49	0,0	6	12	28	3	-
Sonstige	1 423	1,1	245	221	573	268	116
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 430	4,8	610	880	1 820	1 480	1 640
Evangelische Kirche	91 460	68,8	17 020	11 340	22 700	16 750	23 650
Evangelische Freikirchen	1 170	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	660	0,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	1,1	270	/	410	350	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 740	23,9	5 430	3 510	9 610	8 160	5 030

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	65 840	49,5	1 360	12 760	30 160	18 890	2 670
Erwerbstätige	62 210	46,8	1 230	11 570	28 770	17 980	2 660
Erwerbslose	3 630	2,7	/	1 190	1 390	910	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 040	2,3	/	1 010	1 220	760	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	590	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	67 090	50,5	22 350	3 290	4 920	8 120	28 410
Personen unterhalb des Mindestalters	19 060	14,3	19 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 760	24,6	/	/	530	4 210	28 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 730	3,6	3 050	1 590	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 110	4,6	/	680	2 550	2 590	/
Sonstige	4 430	3,3	/	1 000	1 750	1 320	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 100	82,1	1 200	10 650	24 170	13 520	1 560
Beamte/-innen	3 700	5,9	/	680	1 530	1 440	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 790	4,5	/	/	1 340	1 120	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 410	5,5	/	/	1 600	1 410	/
Mithelfende Familienangehörige	1 210	1,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 030	3,3	/	/	1 010	880	/
Akademische Berufe	7 010	11,5	/	900	3 370	2 510	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 030	18,1	/	1 770	5 330	3 650	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 970	11,4	/	1 480	3 310	1 850	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 680	19,2	/	2 500	4 810	3 290	750
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 040	3,4	/	/	830	640	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 530	14,0	/	2 250	4 170	1 670	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 300	7,1	/	660	2 080	1 350	/
Hilfsarbeitskräfte	6 710	11,0	/	720	3 120	2 040	530
Angehörige der regulären Streitkräfte	630	1,0	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 160	5,1	/	540	1 230	990	/
Produzierendes Gewerbe	15 730	25,3	350	3 170	7 690	4 030	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 270	14,9	/	1 780	4 430	2 580	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	2,1	/	240	660	330	/
Baugewerbe	5 130	8,3	/	1 140	2 600	1 120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 820	25,4	430	3 050	7 200	4 210	920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 470	18,4	/	2 580	5 130	2 900	590
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 350	7,0	/	470	2 080	1 310	/
Sonstige Dienstleistungen	27 510	44,2	410	4 810	12 640	8 750	890
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 470	2,4	/	280	660	530	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 920	9,5	30	990	3 040	1 670	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 430	8,7	40	1 010	2 400	1 860	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 680	23,6	/	2 530	6 550	4 690	570
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 250	30,7	5 250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 110	59,1	9 850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 760	10,3	650	1 100	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 980	7,0	3 190	1 070	1 570	1 020	1 130
Ohne Schulabschluss	4 660	4,1	/	820	1 560	1 020	1 130
Noch in schulischer Ausbildung	3 320	2,9	3 050	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 310	45,9	/	4 750	12 530	13 180	21 380
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 280	30,1	970	7 090	13 020	7 490	5 720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 520	28,6	/	5 980	13 020	7 490	5 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 760	1,5	650	1 100	/	/	/
Fachhochschulreife	7 410	6,5	/	1 150	3 120	1 950	1 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 900	10,4	/	2 020	4 820	3 450	1 600

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	32 660	28,7	4 580	7 580	6 030	4 510	9 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60 020	52,7	/	6 780	21 260	15 320	16 600
Fachschulabschluss	10 730	9,4	/	830	4 100	3 420	2 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 060	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 990	3,5	/	/	1 630	1 250	820
Hochschulabschluss	4 820	4,2	/	/	1 460	1 990	920
Promotion	590	0,5	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	123 660	93,0	21 350	14 650	32 020	25 390	30 260
Personen mit Migrationshintergrund	9 260	7,0	2 340	1 420	3 050	1 700	760
Ausländer/-innen	3 130	2,4	430	460	1 440	620	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 430	1,8	/	350	1 170	510	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	700	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 130	4,6	1 910	960	1 610	1 070	580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 890	2,9	290	700	1 280	1 050	580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 250	1,7	1 630	260	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	0,8	980	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 180	0,9	650	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 490	16,1	290	300	330	440	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 830	19,8	490	/	600	310	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 460	15,8	440	180	440	260	/
Türkei	830	9,0	300	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 840	30,6	650	340	1 130	440	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	630	10,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 310	36,6	/	410	1 000	670	/
2000 - 2011	2 340	37,0	470	500	950	330	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 260	13,6	860	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 680	18,1	740	290	420	180	/
10 - 14 Jahre	1 860	20,0	530	240	710	290	/
15 - 19 Jahre	1 530	16,5	/	350	460	410	/
20 und mehr Jahre	2 550	27,5	/	330	1 160	680	370
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	133 900	100,0	50 916	62 455	10 890	9 621	18	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	65 528	48,9	27 828	31 234	2 066	4 388	12	
Weiblich	68 372	51,1	23 088	31 221	8 824	5 233	6	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	5 255	3,9	5 255	-	-	-	-	
5 - 9	6 059	4,5	6 059	-	-	-	-	
10 - 14	7 715	5,8	7 715	-	-	-	-	
15 - 19	8 014	6,0	8 011	3	-	-	-	
20 - 24	6 915	5,2	6 563	331	-	21	-	
25 - 29	6 200	4,6	4 570	1 512	3	112	3	
30 - 34	6 274	4,7	2 895	3 010	6	363	-	
35 - 39	7 164	5,4	2 145	4 331	28	660	-	
40 - 44	10 687	8,0	2 330	6 939	97	1 318	3	
45 - 49	11 304	8,4	1 866	7 592	180	1 663	3	
50 - 54	10 059	7,5	1 116	7 194	292	1 454	3	
55 - 59	9 035	6,7	741	6 669	450	1 175	-	
60 - 64	8 600	6,4	442	6 517	675	963	3	
65 - 69	7 908	5,9	324	5 850	1 025	706	3	
70 - 74	9 330	7,0	395	6 443	1 837	655	-	
75 - 79	5 928	4,4	210	3 461	1 981	276	-	
80 - 84	4 032	3,0	136	1 842	1 902	152	-	
85 - 89	2 420	1,8	(115)	635	1 598	72	-	
90 und älter	1 001	0,7	28	126	816	31	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 089	2,3	3 089	-	-	-	-	
3 - 5	3 253	2,4	3 253	-	-	-	-	
6 - 9	4 972	3,7	4 972	-	-	-	-	
10 - 15	9 385	7,0	9 385	-	-	-	-	
16 - 18	4 766	3,6	4 766	-	-	-	-	
19 - 24	8 493	6,3	8 138	334	-	21	-	
25 - 39	19 638	14,7	9 610	8 853	37	1 135	3	
40 - 59	41 085	30,7	6 053	28 394	1 019	5 610	9	
60 - 66	11 313	8,4	554	8 574	956	1 223	6	
67 - 74	14 525	10,8	607	10 236	2 581	1 101	-	
75 und älter	13 381	10,0	489	6 064	6 297	531	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	130 746	97,6	49 865	60 736	10 790	9 355	-	
Bosnien und Herzegowina	33	0,0	15	18	-	-	-	
Griechenland	60	0,0	22	32	-	6	-	
Italien	148	0,1	54	79	6	9	-	
Kasachstan	61	0,0	3	55	-	3	-	
Kroatien	33	0,0	6	21	3	3	-	
Niederlande	91	0,1	24	49	3	15	-	
Österreich	75	0,1	14	55	3	3	-	
Polen	495	0,4	(151)	266	18	57	3	
Rumänien	87	0,1	37	41	3	6	-	
Russische Föderation	(200)	(0,1)	33	(140)	9	18	-	
Türkei	399	0,3	157	212	9	21	-	
Ukraine	49	0,0	12	28	-	9	-	
Sonstige	1 423	1,1	523	723	46	116	15	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 430	4,8	1 960	3 140	840	490	/	
Evangelische Kirche	91 460	68,8	35 280	41 980	8 770	5 430	/	
Evangelische Freikirchen	1 170	0,9	410	550	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	660	0,5	/	410	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 470	1,1	380	900	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 740	23,9	12 460	14 980	1 390	2 910	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	65 840	49,5	22 220	36 070	1 500	6 040	/
Erwerbstätige	62 210	46,8	20 300	34 840	1 470	5 590	/
Erwerbslose	3 630	2,7	1 920	1 220	/	450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 040	2,3	1 520	1 080	/	400	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	590	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	67 090	50,5	28 210	26 050	9 710	3 130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 060	14,3	19 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 760	24,6	1 920	19 110	9 420	2 310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 730	3,6	4 700	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 110	4,6	490	5 300	/	/	/
Sonstige	4 430	3,3	2 040	1 600	/	600	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 100	82,1	17 940	27 400	1 090	4 660	/
Beamte/-innen	3 700	5,9	1 100	2 300	/	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 790	4,5	/	1 870	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 410	5,5	690	2 270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 210	1,9	/	1 000	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 030	3,3	/	1 390	/	/	/
Akademische Berufe	7 010	11,5	2 140	4 020	/	770	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 030	18,1	3 390	6 450	/	1 030	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 970	11,4	2 370	3 890	/	580	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 680	19,2	4 220	6 000	/	990	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 040	3,4	590	1 360	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 530	14,0	3 570	4 190	/	660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 300	7,1	1 290	2 590	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 710	11,0	1 660	4 040	/	640	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	630	1,0	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 160	5,1	990	1 960	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 730	25,3	5 430	8 710	/	1 310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 270	14,9	3 040	5 300	/	760	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	2,1	(420)	790	/	/	/
Baugewerbe	5 130	8,3	1 960	2 620	/	440	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 820	25,4	5 280	8 680	430	1 430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 470	18,4	4 100	6 050	/	990	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 350	7,0	1 180	2 630	/	440	/
Sonstige Dienstleistungen	27 510	44,2	8 610	15 490	680	2 720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	2,4	450	810	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 920	9,5	2 010	3 250	/	520	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 430	8,7	1 630	3 310	(70)	(430)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 680	23,6	4 530	8 130	(460)	1 570	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 250	30,7	5 250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 110	59,1	10 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 760	10,3	1 750	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 980	7,0	5 210	1 890	480	400	/
Ohne Schulabschluss	4 660	4,1	1 910	1 870	480	400	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 320	2,9	3 300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 310	45,9	9 150	31 370	7 680	4 110	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 280	30,1	11 640	17 480	2 290	2 870	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 520	28,6	9 880	17 480	2 290	2 870	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 760	1,5	1 750	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 410	6,5	1 920	4 510	/	700	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 900	10,4	3 720	6 700	540	940	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	32 660	28,7	14 460	12 060	4 380	1 760	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60 020	52,7	12 930	36 100	5 630	5 360	/
Fachschulabschluss	10 730	9,4	2 070	6 940	680	1 050	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 060	0,9	/	670	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 990	3,5	860	2 650	/	/	/
Hochschulabschluss	4 820	4,2	1 030	3 140	/	/	/
Promotion	590	0,5	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	123 660	93,0	46 870	57 690	10 760	8 340	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 260	7,0	3 820	4 270	500	670	/
Ausländer/-innen	3 130	2,4	950	1 720	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 430	1,8	640	1 420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	700	0,5	310	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 130	4,6	2 870	2 550	360	360	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 890	2,9	880	2 300	360	340	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 250	1,7	1 990	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	0,8	1 060	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 180	0,9	930	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 490	16,1	510	830	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 830	19,8	830	630	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 460	15,8	610	730	/	/	/
Türkei	830	9,0	470	330	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 840	30,6	1 090	1 360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	630	10,0	/	340	/	/	/
1990 - 1999	2 310	36,6	430	1 530	/	/	/
2000 - 2011	2 340	37,0	840	1 180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 260	13,6	990	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 680	18,1	910	560	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 860	20,0	710	970	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 530	16,5	550	800	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 550	27,5	610	1 480	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	61 644	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 259	32,9
Paare ohne Kind(er)	19 287	31,3
Paare mit Kind(ern)	16 134	26,2
Alleinerziehende Elternteile	4 895	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 069	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 259	32,9
Ehepaare	30 092	48,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(35)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 294	8,6
Alleinerziehende Mütter	4 009	6,5
Alleinerziehende Väter	886	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 069	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	20 259	32,9
2 Personen	22 050	35,8
3 Personen	9 093	14,8
4 Personen	6 830	11,1
5 Personen	2 319	3,8
6 und mehr Personen	1 093	1,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 245	24,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 766	11,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 633	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	40 316	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	19 287	47,8
Paare mit Kind(ern)	16 134	40,0
Alleinerziehende Elternteile	4 895	12,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	30 092	74,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(35)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 294	13,1
Alleinerziehende Väter	886	2,2
Alleinerziehende Mütter	4 009	9,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	22 551	55,9
3 Personen	8 856	22,0
4 Personen	6 481	16,1
5 Personen	1 850	4,6
6 und mehr Personen	578	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	133 900	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	65 528	1 360 484	39 145 941
Weiblich	68 372	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	5 255	112 644	3 338 895
5 - 9	6 059	126 157	3 525 830
10 - 14	7 715	149 130	3 940 566
15 - 19	8 014	151 156	4 013 880
20 - 24	6 915	154 753	4 835 639
25 - 29	6 200	145 872	4 872 533
30 - 34	6 274	148 114	4 751 911
35 - 39	7 164	159 691	4 742 893
40 - 44	10 687	234 024	6 351 189
45 - 49	11 304	248 546	6 999 679
50 - 54	10 059	210 288	6 206 294
55 - 59	9 035	179 953	5 419 450
60 - 64	8 600	172 777	4 702 815
65 - 69	7 908	164 001	4 173 351
70 - 74	9 330	184 404	4 861 239
75 - 79	5 928	113 879	3 270 283
80 - 84	4 032	76 525	2 328 083
85 - 89	2 420	47 240	1 335 076
90 und älter	1 001	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	3 089	66 196	1 984 523
3 - 5	3 253	69 955	2 025 183
6 - 9	4 972	102 650	2 855 019
10 - 15	9 385	178 923	4 719 579
16 - 18	4 766	90 091	2 377 761
19 - 24	8 493	186 025	5 692 745
25 - 39	19 638	453 677	14 367 337
40 - 59	41 085	872 811	24 976 612
60 - 66	11 313	227 965	6 108 258
67 - 74	14 525	293 217	7 629 147
75 und älter	13 381	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	50 916	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	62 335	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	10 887	199 693	5 733 361
Geschieden	9 615	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(120)	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	204	5 531
Ohne Angabe	18	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	130 746	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	33	1 220	140 103
Griechenland	60	2 790	254 282
Italien	148	3 423	488 390
Kasachstan	61	1 284	46 740
Kroatien	33	1 633	209 840
Niederlande	91	1 859	128 862
Österreich	75	2 684	164 246
Polen	495	11 300	382 391
Rumänien	87	1 484	126 169
Russische Föderation	(200)	5 293	174 023
Türkei	399	28 267	1 505 305
Ukraine	49	2 652	112 983
Sonstige	1 423	53 170	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	6 430	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	91 460	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 170	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	660	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	1 470	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 740	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	48,9	48,6	48,8
Weiblich	51,1	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3,9	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,5	4,4
10 - 14	5,8	5,3	4,9
15 - 19	6,0	5,4	5,0
20 - 24	5,2	5,5	6,0
25 - 29	4,6	5,2	6,1
30 - 34	4,7	5,3	5,9
35 - 39	5,4	5,7	5,9
40 - 44	8,0	8,4	7,9
45 - 49	8,4	8,9	8,7
50 - 54	7,5	7,5	7,7
55 - 59	6,7	6,4	6,8
60 - 64	6,4	6,2	5,9
65 - 69	5,9	5,9	5,2
70 - 74	7,0	6,6	6,1
75 - 79	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,7	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,0	6,4	5,9
16 - 18	3,6	3,2	3,0
19 - 24	6,3	6,6	7,1
25 - 39	14,7	16,2	17,9
40 - 59	30,7	31,2	31,1
60 - 66	8,4	8,1	7,6
67 - 74	10,8	10,5	9,5
75 und älter	10,0	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	46,6	45,7	45,7
Verwitwet	8,1	7,1	7,1
Geschieden	7,2	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	97,6	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,0	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	4,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	68,8	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,0	0,1
Sonstige	1,1	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,9	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	65 840	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	62 210	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	3 630	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 040	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	590	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	67 090	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	19 060	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 760	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 730	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 110	90 200	2 640 520
Sonstige	4 430	90 660	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 100	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	3 700	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 790	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 410	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 210	13 900	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	2 030	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	7 010	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 030	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 970	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 680	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 040	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 530	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 300	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 710	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	630	14 100	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 160	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	15 730	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 270	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	21 320	554 250
Baugewerbe	5 130	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 820	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 470	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 350	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	27 510	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 920	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 430	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 680	351 730	9 660 190
Unbekannt	0	(60)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	5 250	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 110	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 760	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 980	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 660	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 320	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 310	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 280	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 520	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 760	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	7 410	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 900	432 970	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	32 660	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60 020	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	10 730	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 060	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 990	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	4 820	157 620	5 471 080
Promotion	590	25 380	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	123 660	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	9 260	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	3 130	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 430	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	700	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 130	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 890	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 250	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 180	52 840	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	/	5 960	796 770
Kasachstan	1 490	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	/	4 020	226 240
Österreich	/	5 050	345 620
Polen	1 830	55 510	2 006 410
Rumänien	/	4 010	576 200
Russische Föderation	1 460	32 690	1 318 130
Türkei	830	55 080	2 714 240
Ukraine	/	5 130	229 510
Sonstige	2 840	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	11 500	608 420
1970 - 1979	/	24 320	1 277 210
1980 - 1989	630	30 210	1 680 040
1990 - 1999	2 310	71 990	3 159 270
2000 - 2011	2 340	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	14 150	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	1 260	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 680	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 860	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 530	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 550	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	49,5	53,3	54,1
Erwerbstätige	46,8	50,8	51,5
Erwerbslose	2,7	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,5	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,6	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	3,2	3,3
Sonstige	3,3	3,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,1	81,8	83,4
Beamte/-innen	5,9	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,9	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	3,3	4,6	4,9
Akademische Berufe	11,5	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,1	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,4	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,4	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,0	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,1	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,0	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,0	1,0	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,1	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,3	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,9	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	1,5	1,4
Baugewerbe	8,3	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,4	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,2	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,5	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,7	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,6	24,9	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,3	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,9	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,1	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,6	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	2,0	1,9
Fachhochschulreife	6,5	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,4	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	28,7	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,7	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	3,5	5,3	5,8
Hochschulabschluss	4,2	6,6	7,9
Promotion	0,5	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	93,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	2,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,8	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,6	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,9	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,8	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,9	1,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	/	1,8	5,2
Kasachstan	16,1	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	19,8	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	3,8
Russische Föderation	15,8	9,8	8,6
Türkei	9,0	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5
Sonstige	30,6	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	5,3	6,3
1970 - 1979	/	11,3	13,2
1980 - 1989	10,0	14,0	17,4
1990 - 1999	36,6	33,3	32,8
2000 - 2011	37,0	26,9	23,5
Unbekannt	/	6,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	13,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	18,1	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	20,0	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	16,5	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	27,5	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	61 644	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 259	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	19 287	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 134	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 895	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 069	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 259	475 701	13 960 811
Ehepaare	30 092	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(35)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 294	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 009	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	886	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 069	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	20 259	475 701	13 960 811
2 Personen	22 050	458 194	12 455 731
3 Personen	9 093	184 389	5 454 875
4 Personen	6 830	136 678	3 906 260
5 Personen	2 319	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 093	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 245	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 766	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 633	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,2	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	36,1	37,2
Ehepaare	48,8	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	32,9	36,1	37,2
2 Personen	35,8	34,8	33,2
3 Personen	14,8	14,0	14,5
4 Personen	11,1	10,4	10,4
5 Personen	3,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,7	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,0	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	40 316	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	19 287	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 134	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 895	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	30 092	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(35)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 294	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	886	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 009	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	22 551	459 616	12 429 861
3 Personen	8 856	178 626	5 313 244
4 Personen	6 481	129 394	3 706 717
5 Personen	1 850	32 496	942 856
6 und mehr Personen	578	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	47,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,0	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	74,6	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,1	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	55,9	56,8	54,9
3 Personen	22,0	22,1	23,4
4 Personen	16,1	16,0	16,4
5 Personen	4,6	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>



Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

